Morgen-Ausgabe. **Beiblatt zu Nr. 315 der Saale-Zeitung.** Halle, Sonnabend, 9. Juli 1898.

Der Untergang der „Bourgogne."

Ueber den Untergang der „Bourgogne" werden weitere grausige Einzelheiten bekannt. Ein Passagier erzählt, daß die Schiffsoffiziere großen Heroismus bewiesen. Kapitän Deloncle stand auf der Kommandobrücke, ohne sich vom Posten zu rühren, bis zum letzten Augenblicke. Derselbe Passagier beschreibt aber das Vorgehen der Schiffsmannschaft als unbeherrlich. Die Scenen, die sich nach dem Zusammenstoße an Bord abspielten, waren fürchterliche. Die Mannschaft kämpfte um Plätze in den Rettungsbooten, indem sie Frauen und Kinder zurückdrängte und sie mit Füßen trat. Eine Anzahl Frauen und Kinder war bereits in einem Boot, aber niemand nahm sich ihrer an, und sie gingen hilflos unter. Viele Italiener, die auf dem Verdeck mitfuhren, zückten die Messer und drängten Frauen und Kinder in den Tod. Im Wasser war es noch schrecklicher. Viele, die sich an Boote klammern wollten, wurden mit Messern und anderen Waffen abgewehrt und in die Fluthen zurückgestoßen. In einem Boote waren vierzig Frauen ohne Ruder und ohne Mann; es bekam das Uebergewicht und alle vierzig sanken. Frau Lacaffe sah, als das Schiff sank, einen Strudel sich bilden, in den ein Kügel von vielen hundert Menschen wie in einen Krater hinunterstürzte. Das Wasser schien sie zu verschlingen. Ein Passagier zweiter Klasse erzählte, daß nur der zweite Offizier Hilfe leistete. Er löste alle Boote los und ließ sie ins Wasser hinunter. Man sah ihn zuletzt todesmuthig auf Deck stehen; die anderen Offiziere waren wie erstarrt. Drei katholische Priester an Bord gingen herum und ertheilten Absolution.

Charles Liebra, ein Franzose, sagte, er schäme sich tief über das Benehmen seiner Landsleute. Er hatte zwei mutterlose Knaben bei sich und setzte sie in ein Boot, doch ließ man ihn selbst nicht hinein. Er ging also mit dem Schiffe unter, kam aber an die Oberfläche und erspähte endlich ein Boot. Es kam herangetrieben, er wollte hinein gelangen, wurde aber mit Ruderhieben und Bootshaken traktirt; seine Arme sind schwarz von den Schlägen, sein Körper voll von Wunden. Acht Stunden noch hielt er sich auf dem Wasser, ehe er gerettet wurde. Er sah, wie fünf erschöpfte Frauen nur das Rettungsseil eines Bootes erfaßten und mitschwimmen wollten, doch die Matrosen durchschnitten das Seil und die Frauen gingen unter.

Patriot Mac Keown, ein intelligenter junger Ire, ist empört über die Brutalität der Mannschaft; er gerieth beim Sinken des Schiffes auf einen Balken und sah von da das gräßliche Schauspiel, wie ein Amerikaner, dessen Bekanntschaft er an Bord gemacht hatte und der gleichfalls einen Balken erwischt hatte, von einem Matrosen dreimal mit dem Ruder auf den Kopf geschlagen wurde, bis er todt ins Wasser fiel. Der Ermordete wollte Paris besuchen, Frau und Kinder blieben in Philadelphia.

Charles Duttweiler, ein Elsässer, erzählt, wie er zuerst in ein Boot kam, das aber fest ans Schiff gebunden blieb, so daß er schließlich herumspringen mußte. Er wurde in einen vom sinkenden Schiffe erzeugten Strudel hinabgezogen, kam dann wieder zur Oberfläche und trieb eine halbe Stunde umher. Endlich kam ein Boot neben ihn, er wollte hinein, aber die Insassen schlugen mit Rudern und Bootshaken auf ihn los. Sein linkes Auge zeigt böse Schnitte. Auch er sah, wie Matrosen viele Weiber und Kinder ins Wasser zurückstießen, ihnen die Leinen abschnitten, an denen sie hingen und viele Passagiere mit allen möglichen Geräthen oder mit Fäusten zu Schanden schlugen.

Nach den neuesten Meldungen wurden von den 747 Insassen nur 182 gerettet; 565 sind ertrunken. Es gingen 88 Passagiere erster, 118 zweiter, 246 dritter, 118 Angestellte unter. Gerettet wurden 68 Passagiere erster und zweiter Klasse, 12 dritter, 102 Angestellte. Der Konservatorium-Professor Baumann erhielt wenige Stunden nach der briefl. Anzeige von der Heimkehr seines Sohnes, des Missionärs, Mittheilung von dem Untergange des Schiffes. In gleichem Falle befinden sich die Lyoner Familien Weiß und Pourteau, deren Angehörige, Musiker, zu Grunde gingen. Eine Anklage wegen Mordes haben die geretteten Matrosen der „Bourgogne" zu erwarten, die mit Ruderstangen und Messern die Schiffspassagiere tödteten, die ihnen bei ihrer Flucht in die Boote hinderlich waren. Das öffentliche Rechtsbewußtsein, das über diese barbarische Schandthat auf das Tiefste empört ist, verlangt dringend die exemplarische Bestrafung der Schandbuben.

Der Kaiser sandte, wie die „Nordd. Allg. Ztg." mittheilt, an den Präsidenten Faure folgendes (schon kurz erwähnte) Telegramm:

„Ich empfing die Kunde von der schrecklichen Katastrophe, die soeben Frankreich durch den Verlust der „Bourgogne" betroffen hat. Ich bitte Sie, Herr Präsident, sich Meines tiefsten Mitgefühls versichert zu halten. Ich wünschte, daß die Tiefe dieses Gefühls imstande wäre, die Thränen der Unglücklichen zu trocknen, die einen so schmerzvollen Verlust erlitten haben; aber Gott allein hat die Macht, die Herzen aufzurichten."

Präsident Faure erwiderte telegraphisch:

„Ich bin lebhaft bewegt durch das Telegramm, durch das Ew. Majestät mir Ihr Beileid anläßlich der furchtbaren Katastrophe der „Bourgogne" übermitteln, und danke für die so hochherzigen Gefühle, die Ew. Majestät für die Familien ausdrückt, die dieses schreckliche Ereignis in Trauer versenkte."

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Dortmund, 7. Juli. Die Eröffnung des Dortmund-Emskanals mit vollem Wasserstande ist für den 1. April nächsten Jahres in Aussicht gestellt, indess soll, soweit angängig, der Betrieb schon vorher zulässig sein. Die Bildung einer Transport-Gesellschaft für den Kanal hat inzwischen feste Gestalt angenommen. Bereits sind einige Transportschiffe der Gesellschaft fertig gestellt und andere im Bau begriffen. Auch der Norddeutsche Lloyd und die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft haben Versuchsfahrzeuge im Bau, um die beste Konstruktion für ihre Kohlenbezüge zu ermitteln.

— Die Direktion des Vereins für Zellstoffindustrie in Dresden schätzt die Dividende wieder auf 7 Proz.; möglicherweise wird noch etwas mehr zur Vertheilung gebracht.

Buenos Aires, 7. Juli. Goldagio 175,50.

Rio de Janeiro, 7. Juli. Wechsel auf London 7⁵/₁₆.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 8. Juli. [Telegr.] Rother Winterweizen 91, Weizen Juli 85, September —, Dezember 73½, März 73½, Mais Juli 36½, September 37½, Dezember 38⅝. Mehl 3,55. Getreidefracht 1⅞.

Chicago, 8. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 77½, September 69, Mais Juli 32⅜.

* Hamburg, 8. Juli. Weizen loco behauptet, holsteinischer loco 190—205. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 140—152, russischer loco fest 93. Hafer stetig, Gerste fest.

* Wien, 8. Juli. Weizen per Mai-Juni —,— Gd., —,— Br., do. pr. Herbst 8,86 Gd., 8,87 Br. Roggen per Frühjahr —,— Gd., —,— Br., do. pr. Herbst 7,06 Gd., 7,07 Br. Hafer per Frühjahr —,— Gd., —,— Br., Herbst 5,94 G., 5,96 Br.

Pest, 8. Juli. Weizen loco behauptet, per Juni —,— Gd., —,— Gd., per Septbr. 8,74 Gd., 8,76 Br. Roggen per Septbr. 6,74 Gd., 6,75 Br., Hafer per Septbr. 6,60 Gd., 6,62 Br.

Zucker.

* Paris, 8. Juli. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 28¾—29¼. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3, per 100 kg, per Juli 30⅛, per Aug. 30¼, per Okt.-Jan. 30⅜, per Jan.-April 31⅜.

* London, 8. Juli. 96% Javazucker 12 träge, Rüben-Rohzucker loco 9⅜ stetig.

Kaffee.

* Hamburg, 8. Juli. Kaffee behauptet, Umsatz 2500 Sack.

* Hamburg, 8. Juli. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per Sept. 30½ Gd., per Dez. 31, per März 31½ Gd., per Mai 31¾ Gd.

* Hamburg, 8. Juli. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, per Sept. 30½ G., per Dez. 31 Gd., per März 31½ Gd., per Mai 31¾ Gd.

* Hamburg, 8. Juli. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Sept. 30½ Gd. per Dez. 31, Gd., per März 31½ Gd., per Mai 31¾ Gd.

* Havre, 8. Juli, vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hamburger Firma Leimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Juni 36,25, per Sept. 36,50, per Dez. 37,00. Ruhig.

* Amsterdam, 8. Juli. Java-Kaffee good ordinary 26.

Spiritus.

* Nordhausen, 8. Juli. (Privatnotirung.) Branntwein 45 Voll. % für 100 kg., ohne Fass ab Brennerei 68,00—70,00 M., desgl. 40 Voll. % 62,00—64,00 M.

* Hamburg, 8. Juli. Spiritus fest, per Juli 23⅞ G., per Juli-Aug. 23⅞ G., Aug.-Sept. 23 G., per Sept.-Okt. 23½ G.

* Stettin, 8. Juli. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 52,50 Gd.

* Breslau, 8. Juli. Spiritus per 100 l 100 % ccis excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Juli 71,30 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Juli 51,30 Br.

* Paris, 8. Juli. (Schlussbericht.) Spiritus fest, per Juli 49⅜, per Aug. 49⅛, per Sept.-Dez. 44⅛, per Jan.-April 42¼.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 8. Juli. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,72 do. Rohe und Brothers 5,95.

* Hamburg, 8. Juli. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 51,50.

* Bremen, 8. Juli. Schmalz fest. Wilcox 29 Pf., Armour shield 29 Pf., Cudahy 29¼ Pf., Choice Grocery 29⅜ Pf., White label 30¼ Pfg. Speck fest. Short clear middling loco 29½ Pf.

* Köln 8. Juli. Rüböl loco 52,50, per Okt. 52,50.

Paris, 7. Juli. (Schlussbericht.) Rüböl fest, per Juli 51⅜, per Aug. 51⅞, per Sept.-Dez. 52½, per Jan.-April 53.

* Antwerpen, 7. Juli. Schmalz per Juli 73.

* Amsterdam, 8. Juli. Rüböl loco 23⅜, Juni — Herbst 23⅛.

Petroleum.

* Hamburg, 8. Juli. Petroleum stetig. Standard white loco 6,05 Br.

* Bremen, 8. Juli. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,20 Br.

* Antwerpen, 8. Juli. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17⅜ bez. u. Br., per Juli 17⅜ Br., per Aug. 17⅛ Br. Sept.-Dez. 18¼ Br. Fest.

* New York, 8. Juli. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 5,25, do., in Philadelphia 6,20, do. Refined (in Cases) 6,99, do., Credit Balances at Oil City 92,00.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

8. Juli. (Notirungsstelle.)

a: Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden:

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Magdeburg	180—137	133—148	170—190	148—175
Altmark	180—235	135—160	150—160	155—180
Merseburg östlich	177—224	135—155	157—164	155—180
do. westlich der Mulde	180—210	138—160	165—200	150—190
Erfurt	190—195	160—170	—	160—170
Danzig	197—214	155	138	156
Königsberg i. Pr.	—	—	—	—
Breslau	171—204	145—162	135—155	159—165

b: Weltmarkt

auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne, einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede.

			am 8./7.	am 7./7.
Von New York nach Berlin		Weizen	82 Cts.	178.00 M.	178.75 M.
» Chicago	» »	Weizen	76½ Cts.	176 50 »	177.25 »
» Liverpool	» »	Weizen	5 sh. 11½ d.	177.00 »	178.60 »
» Odessa	» »	Weizen	95 Kop.	184.75 »	184.75 »
» Odessa	» »	Roggen	63 Kop.	142.00 »	142.00 »
» Riga	» »	Weizen	105 Kop.	189.00 »	189.50 »
» Riga	» »	Roggen	72 Kop.	145.15 »	145.15 »
In Pest		Weizen	8.77 ö. fl.	149.00 »	148.25 »

Berliner Börse

vom 8. Juli.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Disconto.

Berlin Wechsel 4, Lomb. 5. Amsterdam 3. Brüssel 3. Petersburg 5½. Wien 4. London 2½. Paris 2.

Deutsche Fonds-u. Staatspap.

Barmer Stadtanleihe	3½	—	—
Berliner Stadt-Obl.	3½	100,00G	
do. do. 1892	3½	100,10B	
Magdeburger St.-Anl.	3½	—	—
do. do. neue	4	—	—
Westpr. Prov.-Anl.	3½	100,00B	
Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	100,50erB	
Bayrische Anleihe	4	103,50G	
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	113,50erG	
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3½	137,00B	
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	133,50B	
Meininger 7 fl.-Loose	—	23,10G	
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	132,90B	

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	77,25krzG	
do. innere do. 4½%	5	63,75krzG	
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	—
Bukar. Stadt-Anl. 1881	5	99,50G	
do. do. 1892	5	99,50G	
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	78,75krzG	
Egyptische priv. Anl.	3	—	—
do. do. do.	3½	—	—
Freiburg. 15 Fr.-Loose	—	—	—
Griech. Anl. 1881—84	—	—	—
do. kons. Goldrente	—	32,60G	
do. Monopol-Anl.	—	—	—
do. Gd.-Anl. v. 1890	5	—	—
Mailänd. 10 Lire-Loose	—	13,10G	
Mexikaner Anl. à 100	6	99,20bz	
do. do.	6	100,90bz	
Norweg. Staats-Anl. 88	3	—	—
Oesterr. 1860er Loose	5	149,10bz	
Rumän. 5% Anl 81 fd.	5	—	—
Russ. Gold-R. 1884, 87	4	—	—
do. Orient-Anl.	4	—	—
do. do. III	4	—	—
do. Nicolai-Obligg.	5	—	—
do. Boden-Kredit	4	123,00G	
do. do. gar.	5½	101,10bz	
Russ. Präm.-Anl. 1864	5	238,50bz	
do. do. 1866	3	256,00bz	
Schwed. St.-Anl 1880	3½	100,50bz	
do. do. 1890	4½	—	—
do. Hyp.-Pfdbr. 1878	1	102,10G	
Türkische Anleihe D.	—	22,40G	
do. Adamsloose	5	97,90bz	
do. 400 Frcs-Loose	—	113,60bz	
Ungarische Gold I.-A.	4½	100,75krzG	
do. Kr.-R.	4	99,40bz	
do. Staats-R. 97	3½	90,10B	

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabr.	12½	247,60krzG	
Admiralsgarten-Bad.	4	76,90bzG	
Annaburger Steingut	14	180,00G	
Archimedes	10	172,75bzG	
Bauges. Berl.-Churlbg.	7,8	645,00erbG	
do. B.-Wilmersd. T.-G.	26	928,00G	
Braunschweiger Jute	15	180,00erG	
Berl.-Anh. Maschinen	12	200,00krzG	
Berliner Bockbrauerei	10	196,50krzG	
do. Brauerei Königst.	7½	133,25bz	
do. Union Gratweil	7	127,50krzG	
Brsl. Eisenb.-Bd. Linke	14	299,75krzG	
Breslauer Oelwerke	5½	97,00krzG	
Cement-Bau-Ges.	12	154,50G	
Charlottb. Wasserwerk	9	350,25bz	
Chem. Fabr. Schering	7½	187,25G	
Chem. Nasch. Zimm.	9	184,75B	
Dessauer Gas	11	211,00B	
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	80	555,00krzG	
Dtsche Jutespinnerei	12	147,00B	
Egestorff-Salzwerke	6½	137,25G	
Elberfeld. Farbenfabr.	13	343,00krzG	
Erdmannsdorf. Spinn.	4	81,10krzG	
Freund Masch. konv.	16	321,00G	
Hagener Gusshalt	6½	132,50krzG	
Harburg-Wien Gummi	29	408,00krzG	
Harkort St.-Pr. konv.	5	—	—
do. Brückenb. konv.	5	135,00bz	
do. do. St.-Pr.	8	159,80G	
Hirschberger Masch.	8	129,50G	
Keyling & Th. Eiseng.	5	123,00G	
Kurfürstendamm Ges.	—	859,00ba	
Ludw. Löwe & Co.	24	460,00krzG	
Mälzerei Wrede	7	110,10krzG	
Magdeburger Baubank	1	92,50G	
Magdeb. Pferdebahn	7	280,00krzG	
Neuroder Kunstanstalt	7½	128,25G	
Nordd. Eiswerke	9	91,00krzG	
Omnibus-Gesellschaft	10	200,10krzG	
Oppeln Portl.-Cem.	11	164,90B	
Passage	4	84,75krzG	
Pferdebahn, Breslauer	9½	271,00ba	
Saline Salzungen	5	90,50G	
Sangerhäuser Masch.	22½	316,75G	
Schäffer u. Walcker	0	80,50G	
Schlesische Cement	14½	220,40ba	
Seawartzkopff	10½	265,75krzG	
Siemens, Glas-Industr.	12½	230,75G	
Stettiner Cham. Didier	17	380,00krzG	
Sudenburg. Maschin.	5	155,80G	
Thüringer Salinen	4	72,50G	
Ver. Köln-Rottw. Pulv.	16	235,50krzG	
Vereinsbrauerei Artern	4½	101,00G	
Westf. Draht-Industrie	10	146,00krzG	
do. Union konv.	16	181,00krzG	
do. do. St.-Pr.	6	6⅔	St.-Pr. 7
Wittener Guss	10	199,00krzG	
Wilhelmshütte	2½	73,00krzG	
Zuckerfabr. Fraustadt	4½	98,25bz	

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig

Mainz-Ludw. 75, 76, 78	4	—	—
do. do. v. 1890	4	103½	—
Ostpreuss. Südbahn	4	—	—

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau	4	94,30bz	
Dortmund-Gronau . E.	4	189,25bz	
Marienb.-Mlawkaw	5	119,30krzG	
Ostpreuss. Südbahn	5	117,25krzG	

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Ital. Eis.-Obl. v. St. gar.	3	59,90krzG	
do. Mittelmeerb. stfr.	4	97,25bzG	
Lemberg-Czernowitz	4	99,90bz	
Oest.-Frz. Staatsb., gar.	3	95,00erbG	
do. Ergänzungsn.	3	94,10G	
do. Gold-Pr.	4	103,90B	
Oesterr. Lokalbahn	4	101,40B	
do. Nordwestbahn	4	111,10B	
Südöster. Bahn (Lomb.)	3	77,30G	
do. Obligationen	5	108,40G	
Ung. Nordostb. Gold-O.	4½	101,40bz	
do. Eisenb.-Silb.-A.	4½	100,30G	
Iwangorod-Dombr. gar.	4½	—	—
Kosl.-Woronesch Obl.	4	—	—
K.-Chark.-Asow, Obl., 99	4	—	—
Kursk-Kiew	4	101,70B	
Mosco-Kiew-Woron	4	101,30erbG	
Mosco-Kursk	4	—	—
Mosco-Rjäsan	4	102,00B	
Mosco-Smolensk	4	101,30G	
Orel-Griäsi 1889	4	101,10G	
Rjäsan-Koslow	4	101,40G	
Rjaschk-Morczansk	5	—	—
Rybinsk-Bologoye	4	101,40bzG	
Rusk. Südwestbahn	4	—	—
Transkaukasische	4	94,80G	
Warschau-Wiener 10er	4	—	—
do. IX. Ser.	4	—	—
Wladikawskas Oblig.	4	103,30G	
do. unkdb. b. 1906	4	101,40erbG	
Mainzer Pr. I. u. 1921	6	—	—
do. Pref.	4	96,50B	
do. Gen. Lien.	3	61,80G	
S. Louis u. S. Fr. rz. 1931	6	115,50erbG	
do. do. do.	5	102,20erbG	
Central-Pacific	5	—	—

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	5	116,25bzG	
Altenburg-Zeitz	12	—	—
Buschtiehrader B.	13	—	—
Halberst.-Blankenb.	3⅞	161,50krzG	
Ital. Meridional-Eb.	6⅝	132,70bz	
Jura-Simpl. kv. Westb.	4	88,00erbG	
Ludwigshaf.-Berbach	11	—	—

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	15	—	—
Böhmische Nordbahn	8⅜	—	—
do. Westbahn	5	106,80bz	
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	6½	140,00G	
Graz-Köflach	4	—	—
Kaschau-Oderberg	4	99,60B	
Kronpr. Rud. St. Sch.	4	—	—
Lemberg-Czernowitz	6½	—	—
Oesterr. Nordwestb.	5½	—	—
do. B. Elbethalb	5½	—	—
Südösterreich (Lomb.)	4/5	33,75bzG	
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	—	—
Irangor-Dombrowo	5	—	—
Kursk-Kiew	9½	—	—
Warschau-Terespol	5	—	—
Warschau-Wien	19½	—	—
Gotthardbahn	6⅜	133,70bzG	
Ital. Meridionaux	6½	—	—
Lüttich-Limburg	0½	—	—
Luxemb. Pr. Hnr.	3½	108,75G	
Schweiz. Centralbahn	7	—	—
do. Nordostbahn	6	98,90G	
do. Unionbahn	3½	—	—

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Anh.-Dessauer Pfdbr.	4	100,20G	
D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3½	102,60G	
do. V. rz. 100	3½	98,00G	
do. VI. unkp. b. 1900	4	100,70G	
do. VII. unkb. b. 1903	4	102,25G	
Deutsch. Grundsch. Obl.	4	100,00erbG	
do. do. V./VI.	4	103,00erbG	
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	100,20G	
Hamb. Hyp. rzb. à 100	4	—	—
do. unkdb. bis 1900,	4	100,30B	
do. alte Ser. 1-45	3½	98,00bz	
do. S. 46-105, uk. 1905	3½	99,75bz	
Hann. Bod. Pf. I. uk. 1904	3½	101,75G	
do. do. II.	3½	100,50G	
Meininger. Hyp.-Pfdb.	3½	97,99bzB	
do. II. unkdb. bis 1900	4	100,60erbB	
do.	3½	99,50erbG	
do. Präm.-Pfdbr.	4	135,25B	
Nordd. Gr.-Cred.-Pfdb.	4	99,75B	
do. IV. V. ukb. b. 1903	4	100,70erbG	
Ostpreussische	3½	99,75G	
Pom. II. V., VI. 1900 uk.	4	100,50G	
do. VII. VIII. 1904 uk.	4	102,00erbG	
Posensche	4	—	—
P. B.-C.-Pfd. I. II. rz. 110	5	111,50B	
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	108,50G	
do. XIII. rz. 100	4	100,70erbG	
Pr. Centrb.-Pfdbr. 1900	4	100,40erbG	
do. do. 1900,	3½	97,40erbG	
do. do. 1906	3½	99,30erbG	
Pr. Hp.-A.-B. VII-XII	4	100,20G	
do. do. XV-XVIII.	4	101,00erbG	
Pr. Hp.-V.-A.-G. 1905	4	101,50B	
do. do. Cert.	3½	97,40erbG	
Pr. Pfdbr.-Bk. uk. 1905	3½	98,00erbG	
do. XVIII ukdb. 1908	3½	100,00erbG	
do. Kleinb.-Obl. b. 1904	3½	98,90G	
do. Comm.-Obl. b. 1907	3½	99,80G	
Sächsische	4	—	—
do.	3½	100,00G	
Westpr. ritt. I. I. B.	3½	90,90bz	
Pommersche	4	103,10G	
Posensche	4	103,00G	
Preussische	4	103,30B	
Sächsische	4	103,00G	
Schlesische	4	103,00B	

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	2½	128,25G	
Arenberger Bergwerk	50	899,00G	
Baroper Walzwerk	0	83,00abG	
Dortmund	6	123,50B	
Bismarckhütte	15	206,50bz	
Bonifacius Bergwerk	5½	128,50B	
Concordia-Bergwerk	13	260,00bz	
Consolidat. Bergw.-G.	15	285,50bz	
Consol. Marie	—	—	—
Duxer Kohlen kon.	10	155,00erbG	
Eschweiler Bergwerk	14	199,00erbG	
Gelsenkirch. Gussstahl	8	187,00bz	
Georg-Marien-St.-A.	8	113,25bzG	
do. St.-Pr.	8	126,00B	

Leipziger Börse, 8. Juli.

Zf.		M.		Zf.		M.	
3	Sächs. Rent.-Anl.	5000	92,85bz	4	Mansf. Gew. 1882		100,75B
3	do.	1000	92,85bz	4½	do. 1879		100,75B
3	do.	500	93,00B	4	do. Em. 1875		100,75B
		Thlr.		4	Lpz. Stadtobl. 1884		100,50bz
3½	Staatsanl. 1855.	100	94,10G	4½	do. 1876		100,00bz
3½	do. 67 kv. 4%	500	101,00bz	3½	Altb. Landoblig.	1000	102,00G
3½	Landrentendr.	500	99,00G	3½	do. do.	500	102,00G

Div.			
5	Leipz. Baubank		106,50bz
—	do. Elektr.-Werke		124,00erbG
4	do. elektr. Strassb.		148,75G
6	do. Gr. elektr. Strassb.		227,00B
10	do. Bierbr. Reudn., v. Riebeck & Co.		206,25G
13⅓	Lpz. Kammgarnsp.		— —
11	do. Malzf. Schkeud.		— —
0	do. Wollkämmerei		135,00G
40 M.	Mansfelder Kuxe		900,00G
7½	Sächs. Kammg.		80,50B
10	Sächs. M.-F. (Hartm.)		157,00bz
15	Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schönherr)		210,00G
12	Thür. Gasges. Spz.		226,00G
12	do. Stamm-Pr.		225,00G
7½	S.-Thür. Br.-V. St.		138,00G
7½	do. St.-Prior.		139,00B
6½	Zeitzer Par. u. S.-A.		105,75G
—	do. do. Oblig.		105,00G
6⅜	Zuckerfabr. Glauzig		117,00G
5½	Zuckerraff. Halle		123,25G

Ausl. Eisenb.-Pr.-Obl.

%			
3½	Aussig-Teplitzer		99,00G
4	Böhm. Nordbahn		102,00G
5	do. do. Gold		108,25G
4	Buschtiehr. 1896 (stfr.)		101,00G
4	do. do.		101,00G
5	do. Em. 1868/71/72		106,30G
4½	do. Gold		— —
5	Dux-Bodenbach		109,80G
5	do. Em. 1871		109,80G
5	do. do. 1874		110,25G
4½	Graz-Köflacher		100,20G
5	do. Em. v. 1871 u. 72		102,00G
4	Kaschau-Oderberg		99,00G
4	Prag-Dux Gold		— —
5	do. Gold		— —
5	Prag-Turnau		— —

Harzer Eisenw. konv.

0			75,25bz
0	do. do. St.-Pr.		140,50erbG
3½	Ingewzl. Steinsalzb.		100,75B
10	Kattowitzer		179,40G
5	Königin-Marienhütte		88,50erbG
15	König Wilhelm konv.		221,00G
20	do. St.-Pr.		279,50G
5½	Leopoldgr. Edderitz		105,30bzG
0	Luise Tiefbau konv.		68,60bz
4	do. do. St.-Pr.		108,00erbG
28½	Magdeburg.-Bergwerk		420,00B
4½	Marienhütte Kotzenau		88,50erbG
0	Mendener Schwerte kv.		— —
0	do. St.-Pr.		88,25G
15	RheinischeStahl Lit. C.		225,50erbG
11	Schlesisch. Zinkhütten		268,00G
6½	Stadtberger Hütte		121,30G
6½	Wurm-Revier		131,00erbG

Oblig. v. Industr. u. Bergw.-Ges.

Allg. Elektr.-Gesellsch.		4	101,30bz
Aschersleb. Kaliwerke		5	— —
Bochumer Gusstahl		4	— —
Dessauer Gas		4½	107,20bzG
Dortmunder Union		5	111,00erbG
Gr. Berl. Pferdeb. I. u. II		4	99,60bz
Hamb.-Packetfahrt		4	— —
Laurahütte		5	96,20B
Naphta-Obligationen		4	102,25erbG
Norddeutscher Lloyd		4	101,20G
Oberschl. Eisen-Ind.		4	100,30G
v. Tiele-Winkler		4	— —
Zoologischer Garten		5	102,90G

Bank-Aktien.

Bank d. Berl. Kassenv.	6⅝	139,50erbG	
Berg-Märk. B. i. Elbf.	7½	164,75G	
Börsen-Handelsverein	5½	— —	
Cob.-Goth. Kredit-Ges.	3	99,25G	
Cöln W. u. Komm.	7½	138,30erbG	
Danziger Privatbank	7	129,70erbG	
Deutsche Grundschuld	7	123,10G	
do. Effekt.-B. (Hahn)	6	117,25bzG	
do. Hypoth.-B. (Berl.)	7	122,50bz	
Dresdener Bankverein	7½	143,70B	
Essener Kredit	6⅜	132,25G	
Gothaer Privatbank	6	126,30erbG	
do. do. Grundkreditb.	4	112,00B	
do. do. junge	8	158,00erbG	
Hamburg. Hypoth.-B.	5½	114,20G	
Königsberg. Vereinsb.	10	187,00G	
Leipziger Bank	7½	— —	
Lübecker Kommerzb.	5½	109,00erbG	
Magdeburger Privatb.	4½	99,00B	
Nordd. Grund-Kredit.	6½	134,30erbG	
Pr. Hyp.-B. (Spielb.)	4	123,30B	
Preuss. Pfandbr.-Bk.	—	— —	
Realkredit-Bank	—	— —	

Pension! Erziehung! Nachhilfe!

Eltern, denen eine **gewissenhafte Erziehung ihrer Söhne** am Herzen liegt, empfehle ich mein äusserst geräumiges, schön gelegenes Pensionat. Die Schüler erhalten bei **energischer, aber freundlicher Behandlung** vorzügliche, reichliche Kost und arbeiten unter **steter persönlicher Aufsicht.** Kostenlose Bäder im Hause. Auch finden hiesige Schüler, denen es im Elternhause an der nöthigen Aufsicht fehlt, in regelmässigen, täglichen Arbeitsstunden durch Beispiel und Anleitung die beste Unterstützung bei den Schularbeiten.

Max Linde, Pensionsvorsteher und Privatlehrer, **Gr. Steinstrasse 29a.**

Töchterhort Weiss'scher Stiftung, Weimar, Harthstr. 27.

Staatlich anerkannte Anstalt.

Gründliche und gediegene Ausbildung konfirmirter Töchter für Haus, Küche, Beruf und Leben. Perfekte Schneiderei, Wäschefabrikation usw. Jede gewünschte Bildungsgelegenheit gegeben. Musik- und Tanzstunde. Preis für Pension und Unterricht 45 Mk. monatlich. Beginn aller Kurse Anfang Oktober. Prospekte durch Dr. **Curt Weiss.**

Orient-Reisen nach:

Palmer, Kappus & Cie.

Aegypten, Palästina, Syrien, Konstantinopel, Griechenland.

1) **Billige Sommerreisen - Reise.** Abfahrt 10. August.
2) **Grosse Sonderfahrt zu den Kaiser-Feierlichkeiten in Jerusalem.** Abfahrt am 6. Oktober.

Ill. Programme grat. d. **Bruno Hentschel, Leipzig,** Sofienstrasse 45.

THE HARWICH CONTINENTAL LINE

ENGLAND

über HOEK VAN HOLLAND

Salzbergen-Almelo

Halle a. S.-London.

Einzelreise I. Cl. Mk. 79.10. II. Cl. M. 55.60.
Doppelreise I. Cl. Mk. 113.00. II. Cl. M. 78.80.

Näheres durch Ober-Inspektor:
E. OSSWALD, Cöln 14, Domhof.

Gernrode am Harz,

beliebteste Sommerfrische des Unterharzes, 230 m ü. d. Meeresfl., herrliche Umgebung, billige Wohnungen. Ausgangspunkt der beliebt. **Harzpartien.** Station der Bahn Quedlinburg-Frose und Gernrode-Harzgerode-Hasselfelde. Auftragen über Wohnungen 2c beantwortet der **Verschönerungsverein.**

Katholisches Vereinshaus Treviris

Trier, Jacobstrasse 29,
empfiehlt seine

Saar- und Moselweine

von
kleinen Tischweinen
bis zu den
edelsten Crescenzen
der ersten Weinguts-Besitzer
Garantie für Naturreinheit.
Preisliste steht portofrei zu Diensten.
Telegramm-Adresse:
Vereinshaus Treviris, Trier.

Wernarzer Wasser

Kgl. Bayr. Mineralbad **Brückenau**

Wernarzer Wasser ist von hervorragender Heilwirkung bei harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- u. Blasenleiden, sowie allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.

Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhdlgen. Schutzmarke

Haup tniederlage in Halle bei Herren **Helmbold & Co.**

Nur die Marke „Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring" „Pfeilring" Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

Neueste Erfindung, Streupulver gegen

Fuss- und Achselschweiss

D. R.-Patent 88082.

Lysol gerbsaures Methylen. Haupt-Depot **M. Waltsgott, Halle a/S.** ist nach längeren ärztlichen Versuchen als einziges, **gesundheitlich zuträgliches** Mittel gegen übermäßigen **Fuß- und Achselschweiß** empfohlen. Die Ausdünstung wird **nicht vollkommen** unterdrückt (was schädlich), aber alle **Folgen** des Schweißes, **Geruch, Zerstörung der Haut, Wundwerden** sofort beseitigt, die Haut wird **glatt** und **schmiegsam,** man fühlt sich wie neugeboren. **Sehr sparsam im Gebrauch,** man achte auf Patentnummer 88082. Dosen à 50 ₰ und 1 ℳ. Zu beziehen durch alle Drogenhandlungen.

Bechtel's

Salmiak-Gall-Seife

vorzügliches Reinigungsmittel farbiger Stoffe jeden Gewebes, vorrätig in 1 Pfd.-Pack. zu 40 Pfg. bei **Helmbold & Co.**

Tod allem Ungeziefer

durch **Braidich's überseeisches Pulver,** welches, **bedeutend stärker** als viele andere Insektenvertilgungsmittel, **nicht nur betäubt, sondern sofort tödtet.** Wer daher mit anderem keinen Erfolg hatte, probire dieses **vorzügliche, sicher wirkende Pulver.** Dosen à 30 ₰, 60 ₰, 1 ℳ und 1.40 ℳ bei **M. Waltsgott, Gr. Ulrichstraße 30.**

RONCEGNO

stärkstes natürl. arsen- u. eisenhältiges Mineralwasser,

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.

Depots in allen Mineralwasserhandlungen u. Apotheken.

Bad Roncegno, Südtirol,

Station der **Valsuganabahn,**

1½ Stunden von Trient entfernt, **Mineral-, Schlamm-, Dampfbäder, vollständige Kaltwasserkur, Elektrotherapie, Massage, Heilgymnastik.** Seehöhe 535 Meter. Windgeschützte, herrliche Lage, würzige, vollständig staubfreie, trockene Luft, constante Temperatur 18 bis 22 Grad. **Kurhaus** ersten Ranges mit ausgedehntem schönen Park; wunderschöne Aussicht auf die Dolomiten. 200 Fremdenzimmer, Speise- und Lesesäle, Kursalon, Ueberall elektr. Beleuchtung. Kurmusik, Lawn-tennis. Schattige Promenaden, lohnende Ausflüge. Saison Mai-October. Prospecte u. Auskünfte von der **Bade-Direction** in Roncegno.

Sommerfrische Tautenburg in Thüringen.

Frequenz 1897: 480. — 230 m ü. d. M.

Dreiviertel Stunden von Bahnstat. Dornburg a. d. Saale. Reizende, klimatisch günstig abgeschlossene Lage, 6000 Morgen Laub- und Nadelwaldung. Wald vor der Thür. Schattige Promenaden. Bäder. Gute Verpflegung, mäßige Preise. Allen, welchen Ruhe, schöne Natur und gesunde Waldluft wesentlichste Erfordernisse sind, warm zu empfehlen. Prospecte und Auskunft durch **M. Küchler,** Bürgermeister.

Schloss Rodberg.

Bad Berka (Ilm).

8 Min. vom Bahnhof; direct in und an herrlichster, weitausgedehnter Nadelwaldung. Vorzügliche gegen jede Zugluft geschützte Lage. Schöne Aussicht. Bequeme Waldfusswege. Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen. Aeusserst beliebter und vortheilhafter Aufenthalt für Sommerfrischler, Reconvalescenten, Blutarme, Asthmatiker. Zimmer und Verpflegung zu civilen Preisen. Prospect mit Ansicht gratis. **A. Petzold.**

Einzige alkalische Therme Deutschlands
40° C. Arsen- und
Lithion-Gehalt.

Neuenahr.

Bade- und Trink-Kuren, Inhalationen, Massagen, Thermalwasser-Versand.

Grossartige Heilerfolge bei Katarrhen des Kehlkopfes (Influenza und Folgen), des Magens, des Darmes, der Blase, bei Gallensteinen, Nieren- und Leberleiden, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus und Frauenleiden. Mild lösend, den Organismus stärkend. **Broschüren gratis durch die Direction.**

Reiseroute: Köln—Bonn—Remagen, oder Coblenz—Remagen—Neuenahr.

Nordseebad Cuxhaven.

Dölle's Hôtel Belvedère.

1. Ranges, billige Pensionspreise. **Emil Dölle,** Besitzer.

Nordseebad

INSEL Wangeroog

Prospecte versendet *Die Badecommission.*

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: **Georg-Victor-Quelle** und **Helenen-Quelle** sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei **Nieren-, Blasen- u. Steinleiden, Magen- u. Darmkatarrhen,** sowie Störungen der Blutmischung, als **Blutarmuth, Bleichsucht** u. s. w. Versand 1879: 906,700 Flaschen. Aus keiner der Quellen werden Salze gewonnen; das im Handel vork. **angebl. Wild. Salz** ist ein künstl. **zum Theil unlösl.** Fabrikat. Schriften gratis. Anfr. über das Bad u. Wohn. im **Badelogirh.** u. **Europ. Hof** erled.: **Die Insp. d. Wild. Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.**

Soolbad und Inhalatorium Salzungen

(Thüringen). Saison: Mai bis Ende September. Großer Soolreichthum v. 5 u. 27% Salzgehalt, starke jod- und bromhaltige Mutterlauge. Gute Heilerfolge. Angenehmer Aufenthalt. Mäßige Preise. Prospecte und Auskünfte durch die Badedirektion.

Thale i. Harz. Hotel zum Waldkater

Oeffentl. Fernsprechst. Nr. 8. — G. m. b. H. — Oeffentl. Fernsprechst. Nr. 8

Schönste und wildromantische Lage direct im Bodethal. Der Neuzeit entsprechend renovirt. Solide Preise. Omnibus am Bahnhof.

Theodor Niewerth

früher Besitzer des Hotels „Steinerne Renne", Hasserode bei Wernigerode und des „Burg-Hotels" Schierke.

Schwefelbad Langensalza.

Vorzügliche Erfolge bei Lues, Hautkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, chron. Metallvergiftungen und Erkrankungen der Athmungsorgane (Inhalatorium).

Apparatheilverfahren

in ambulando für **Knochen- und Gelenkleiden, Verkrümmungen und Lähmungen.** — Prospecte und Auskünfte durch die **Direction.**

Mitglieder der Offizier- und Beamtenvereine 10 Procent Rabatt.

Wagen auf Bestellung am Bahnhofe.

RHENSER

Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlensaure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Niederlage bei: **C. Kaiser,** Drogenhandlung, Schmeerstrasse, und in allen besseren Hôtels, Cafés und Restaurationen zu haben.

Luftkurort Wildemann

— 422 Meter —

Bahnstation d. Strecke Goslar—Seesen—Langelsheim—Clausthal. Prospect u. jegl. Auskunft zu erhalten durch **die Kurkommission.**

Pension Waldheim

bei Elbingerode i. Harz,

mitten im Walde 500 Meter hoch gelegene, vorzügliche, preiswerthe Sommerfrische und Erholungsstation. Prospekte gratis und frei durch den Besitzer **E. Niewerth.**

Bad Berka (Ilm)

bei **Weimar,**
Eisenbahnstation und **Post,**
Moor-, Sand- u. Kiefernadelbäder,
Sommerfrische, inmitten herrlicher Wälder, Luftkurort in geschützter Lage.
Saison: Mai bis Oktober.

Auskunft ertheilen der **Bade-Commissar,** sowie die Herren: Bezirksarzt Dr. **Nachtigal,** Dr. **Nixperdey** und Dr. **Starcke** daselbst.

MELLIN'S

SCHUTZ MARKE

MELLIN'S FOOD FOR INFANTS & INVALIDS

NAHRUNG

für Kinder, Kranke, Magenleidende. Enthält kein Mehl.

bester Ersatz für Muttermilch.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depôt

J. C. F. Neumann & Sohn,

Berlin W., Taubenstrasse 51—52. (ad Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Annanas-Rum

Feinster Theebeigus!

Unerreicht zu **Grog** und **Punsch!**

Absoluteste Reinheit garantirt!

2 Orig.-Bast-Flasch. M. 6.— } frt. intl.
4-Liter-Post-Faß „ 10.— } Nachn.

Tho. Nissen, Flensburg Nr. 4,
Rum-Importeur.

Für Haarleidende.

Das **Ausfallen der Haare** wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert. **Schuppen, Schinnen, Kopffflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Pr. ℳ 1,25., reichl. Doppel-Fl. 2,50.

Oscar Ballin,
Untere Leipziger Straße 91.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Hochfein parfümirt.

Guthmann's

Cosmos-Seife

für die beste für den Teint Stück 25 Pfg.

Fusschweiss.

Schabel's antiseptl. Pasta

das wirksamste aller Mittel seit Jahren bewährt b. b. Women eingeführt, benimmt dem Uebel alles Belästigende ohne es ganz zu unterdrücken. Sparsam, reinlich, unfehlbar. Preis M. 1.—.

General-Vertrieb: **C. Stiefel & Co., Mannheim.**

Zu haben Stern- und Adler-Apotheke, Kaiser-Apotheke, Glauchaer Str. 1.

Wer liebt nicht?

eine **zarte, weiße Haut** und einen **rosigen, jugendfrischen Teint?** Gebrauchen Sie daher nur: **Radebeuler**

Lilienmilch-Seife

v. **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden,** vorzüglich gegen **Sommersprossen** sowie **wohlthätig** und **verschönernd** auf die Haut wirkend, à St. 50 ₰ bei **Helmbold & Co., Gebrüder Hödicke, Ernst Jentzsch, M. Waltsgott, F. A. Patz, A. Steinbach, Rich. Hödicke, E. Walthers Nachf., Moritzthor 1.**

Meine Nußextract-

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend, **echt** und **dauerhaft** färbend, **Nussöl,** ein feines haardunkelndes Haaröl, sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen. **M. Waltsgott.**